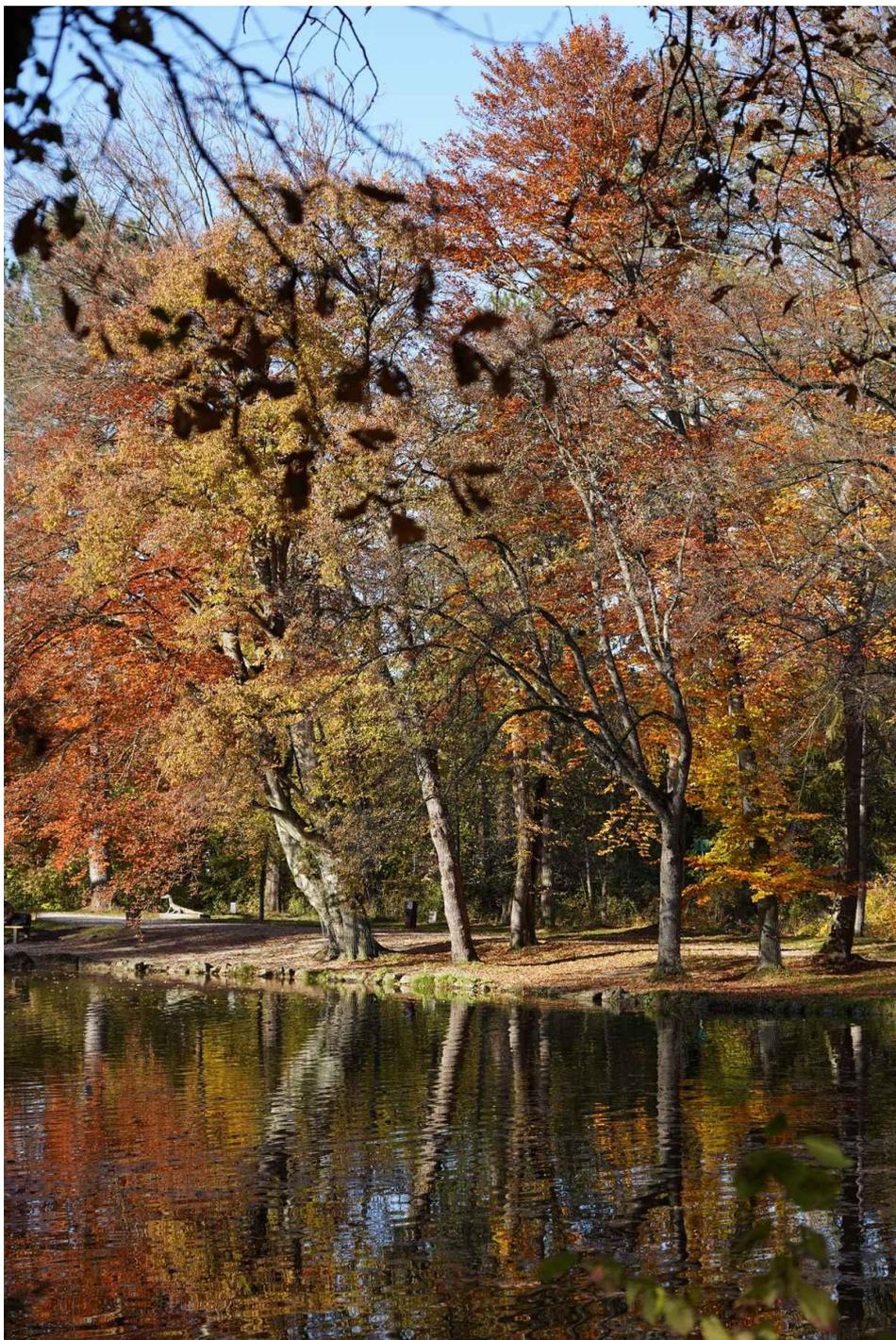


Bayerisches Rotes Kreuz +

# Fenstergucker



Auße-schaun, eine-schaun, durche-schaun  
Ausgabe 86 Herbst 2025



(Quelle:brigit.pixelio.de)

Aktuelles aus dem Seban-Dönhuber-Haus

Inhalt:

<b>Vorwort</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Abschied Rauschecker Irmi</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Neue Mitarbeiterin Verwaltung</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Sommerfest</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Hoagartn Müllerbräu</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Was war sonst noch</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Bierprobe</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Seniorenachmittag Dult</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Hochzeit Thomas</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Ferienprogramm</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Reise in die Vergangenheit</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Zwetschendatschi</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Letzte Seite</b>	<b>Seite 20</b>

**Impressum:**

**Verantwortlich:** Jakob Staudhammer, Einrichtungsleiter, Altöttinger Str. 16, 84524 Neuötting

**Redaktion:** Das Team vom Arbeitskreis Veranstaltungen **Gestaltung:** Brigitte Seifert und das Team Veranstaltungen

## Vorwort Herr Hans Schwaiger

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

nach einem sehr heißen Juni, einem leider nassen Juli, bescherte uns der August wieder herrliche Sommertage.“ Das traditionelle Sommerfest war wieder ein voller Erfolg. Mit flotter Unterhaltungsmusik, lustiger Einlagen, leckerem Essen und einer vollbestückten Tombola genossen wir alle diese Veranstaltung. Auch die Bierprobe der Hoagartn und Seniorennachmittag der Dult Anfang August waren traumhaft und der Wettergott meinte es sehr gut mit uns.



Der Herbst ist nun angekommen, eine Jahreszeit, die uns mit ihrer Farbenpracht und ihrem besonderen Licht verzaubert. Die Blätter tanzen von den Bäumen, die Luft wird klarer und frischer, und wir spüren eine sanfte Ruhe, die zum Innehalten und Entspannen einlädt.

Der Herbst ist eine Zeit der Ernte, des Dankes für das, was uns geschenkt wurde, und der Vorbereitung auf die kommenden Monate. In dieser Ausgabe der Seniorenzeitung möchten wir Sie mit Impressionen des vergangenen Sommers erfreuen. Ich persönlich freue mich mit Ihnen die Schönheit der Natur zu entdecken, sich von den Farben inspirieren zu lassen und die Gemütlichkeit dieser besonderen Jahreszeit zu genießen.

Lassen Sie uns gemeinsam die herbstliche Stimmung aufsaugen und uns auf die kommenden Monate freuen, die sicherlich viele schöne Momente für uns bereithalten werden.

Ihre Bewohnervertretung  
Hans Schwaiger



## Abschied Rauschecker Irmi



Unsere „Irmi“ von der Verwaltung war im Ganzen Haus bekannt und mit Ihrer lustigen, erfrischenden und ehrlichen Persönlichkeit sehr beliebt. Sie war eine großartige Organisatorin und stellte so manche Veranstaltung auf die Beine. Hoagartn, Stricktreff, Ferienprogramm, Sommerfest, Bierprobe, Girlanden binden etc. etc. und natürlich auch Gratulationen bei Geburtstagen in Ihrer Funktion als Senioren-Referentin der Stadt Neuötting.

Nach 15 Jahren Tätigkeit in unserer Verwaltung trat sie nun in den verdienten „Unruhestand“, und so wie wir sie kennen und lieben gelernt haben wird Dieser nicht langweilig für sie werden.

Natürlich, wie sie mir sagte, wird sie ab und zu mal vorbeischauen, denn ganz soll der Kontakt nicht abreißen. Darüber freuen wir uns sehr, denn die eine oder andere Veranstaltung möchte sie nicht missen.

Wir alle wünschen der Irmi viele schöne Momente in ihrer freien Zeit, Glück, Gesundheit und vor allem viel Freude mit ihrer Familie und ihren zwei süßen Enkelkindern.



Brigitte Seifert

## Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Mein Name ist Karin Bartinger, bin 58 Jahre jung, verheiratet und Mutter von drei Kindern, Oma von zwei süßen Enkelinnen. Ich wohne schon immer in Neuötting in der schönen Unterstadt.

Ich bin gelernte Damenschneiderin und war die letzten 11 Jahre in einem Bestattungsunternehmen in Altötting tätig. Seit 1. Juli 2025 bin ich hier in der Verwaltung tätig und Nachfolgerin von Irmi Rauschecker, die in den verdienten Ruhestand eintrat.



Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung.

Meine Hobbys sind Radfahren, lesen und mein Garten.

Es ist mir eine große Freude mit Ihnen zusammen zu arbeiten und für Sie als neue Ansprechpartnerin da zu sein bei Fragen die Sie bewegen.

Mit lieben Grüßen

Karin Bartinger



## Sommerfest

Bis auf einen Regenschauer wurde die sommerliche Atmosphäre unseres heurigen Sommerfestes nur kurz unterbrochen. Dies war jedoch kein Abbruch der guten Laune und Stimmung. Nach wochenlanger Organisation starteten wir am 17. Juli mit lustigen Klängen und natürlich der persönlichen Anwesenheit der „Zillertaler Schürzenjäger“ Herr Staudhammer begrüßte daraufhin alle Gäste, voran die Geistlichkeit, den BRK-Kreisgeschäftsführer Herrn Fendt, die Bewohnervertretung, die KollegenInnen der anderen BRK-Einrichtungen und natürlich die BewohnerInnen mit Ihren Angehörigen und Freunden.

Bild unten: Attraktionen war dieses Jahr ein mobiler Fotoapparat der sehr gut ankam und jeder Besucher konnte ein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen.





Vielen Dank wieder an die Damen der Hauswirtschaft die sehr schön dekoriert haben und das Festzelt mit kreativen Blumenschmuck gestaltet haben.



Links: Martin Werkstetter brachte wie jedes Jahr wieder viel Schwung und gute Laune mit seiner Unterhaltungsmusik.

Unten: Frau Kern und Angehörige amüsierten sich köstlich und schunkelten fleißig mit.



Das Damen-Trio Frau Oberstrasser, Frau Hanninger und Frau Pawollek genossen die ausgelassene Stimmung. Das Fest gibt's ja auch nur einmal im Jahr!!

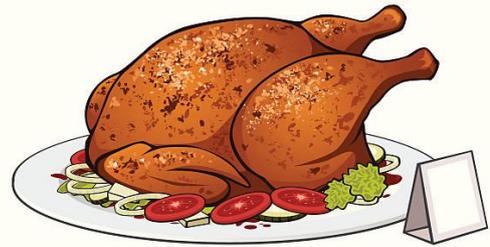


Die „Zillertaler Schürzenjäger“ voll in Aktion!!



Viele helfende Hände waren wieder im Einsatz um das Sommerfest zu einem „Highlight“ des Jahres zu machen.

Vielen Dank an die Haustechniker, die fleißig das Zelt mit aufgebaut haben und sich um die Bestuhlung und den Ausschank gekümmert haben. Außerdem ein großes Dankeschön an die Küche, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, und an die Damen, die sich um den Aufbau der Tombola und die Ausgabe der Preise eingesetzt haben.



## Hoagarten beim Müllerbräu



Wie alle Jahre hatte auch heuer wieder Seniorenreferentin Irmi Rauschecker im Namen der Stadt Neuötting zum Hoagarten beim Müllerbräu geladen. Zahlreiche BewohnerInnen wurden zur nahegelegenen Gastwirtschaft begleitet. Bei Sommer Temperaturen amüsierten sich die Gäste. Die reichhaltige Bewirtung tat ihr Übriges und es wurde wieder ein kurzweiliger Nachmittag. Vielen Dank an die Stadt Neuötting und Irmi Rauschecker



## Was war sonst noch los !! Was gibt es sonst für Neuigkeiten

Ab 01.10.2025 hat unsere Einrichtung eine neue Vertrags-Apotheke.

Die Antonius-Apotheke aus Altötting ist ab diesem Termin für die Belieferung der Medikamente etc. zuständig.

### Lavendelsäckchen und Kräuterbuschen basteln



### Stricktreff Termine noch für dieses Jahr



-29.09.2025  
-27.10.2025 und  
-24.11.2025  
jeweils 14.00 Uhr  
in der Cafeteria

## Betreuung und Beschäftigung



„Wer rastet der rostet“ Bei diesem Sprichwort steckt Wahrheit dahinter. Bei der wöchentlichen Ball-Gymnastik wird unter Anderem Kraft, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und ein wenig Ausdauer trainiert. Unten: Ob Frauenstammtisch oder Männerstammtisch, die Geselligkeit und der Genuss in unserer Einrichtung dürfen auch nicht fehlen!

## Frauenstammtisch



## Bierfest

Bei traumhaftem Sommerwetter, sehr guter Stimmung und unter der neu erbauten Pergola im Garten ließ es sich hervorragend bei der heurigen Bierprobe feiern. Das Bier für die kommende Dult in Neuötting wurde abgesegnet und schmeckte hervorragend. Musiker-Familie Ernst spielte mit bayrischen Klängen wieder auf und eine richtige Brotzeit mit Leberkäse und Brezen durfte auch nicht fehlen. Was will man mehr!!



Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genossen bei herrlichen Sonnenschein und angenehmen Temperaturen das Fest. Frau Reberger (unten) und Anna Weiss (ganz unten) aus der Cafeteria animierten fleißig zum Mitschunkeln.



## Seniorenachmittag Dult Neuötting



Auch bei über 30 Grad ließen sich so mancher Bewohner es sich nicht nehmen den Seniorennachmittag auf der Dult Neuötting zu besuchen. Bei leckerer bayerischer Brotzeit und einer kühlen Maß war die schweißtreibende Hitze gut auszuhalten. Links: Unsere Marina Dausch gewann bei der Verlosung ein Buch. Leider hatten heuer unsere BewohnerInnen weniger Glück im Spiel. „Aber vielleicht nächstes Jahr!!“

## Hochzeit von Thomas Schneiderbauer am 25.07.2025



Einer der schönsten Tage im Leben ist natürlich die Hochzeit. Unser Haustechniker Thomas hat den Schritt gewagt und am 25.07.2025 seine Bernadett geheiratet.

In einem festlichen Ambiente, nach der freien Trauung, wurde im Gasthof „Zur Linde“ in Wald bei Winhöring ausgiebig gefeiert. Mit lieben ArbeitskollenInnen genoss das neue Ehepaar die ausgelassene Stimmung und werden diesen Tag nicht so schnell vergessen.

Wir wünschen dem frischgebackenen Ehepaar alles Gute!



## Ferienprogramm

Alle Jahre wieder veranstaltet die Stadt Neuötting ein Ferienprogramm für Kinder. Auch heuer wieder wurde das Pizza backen angeboten eine Schar von Kinder kam wieder in unsere Einrichtung um mit den BewohnerInnen leckere Pizzen zu belegen, zu backen und natürlich anschließen zu genießen. Irmi Rauschecker brachte die Zutaten samt Teig mit und so konnte man viel schneller die Leckereien verspeisen. Danke Irmi!



# Reise in die Vergangenheit „Wirtschaftswunder“

Das Wirtschaftswunder bezeichnet das rasante wirtschaftliche Wachstum in Westdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, das vor allem in den 1950er Jahren stattfand.

## Hintergrund und Ursachen

Das Wirtschaftswunder begann nach der Währungsreform von 1948, die die Wirtschaft der Besatzungszonen konsolidierte und stabilisierte. Zu den Hauptursachen gehören:

- **Währungsreform von 1948:** Diese Reform führte zur Einführung der D-Mark und half, die Hyperinflation zu stoppen und das Vertrauen in die Wirtschaft wiederherzustellen.
- **Marshallplan:** Die finanzielle Unterstützung der USA half, die deutsche Wirtschaft wieder aufzubauen und Investitionen zu fördern.

## Merkmale des Wirtschaftswunders

- **Schnelles Wachstum:** Die deutsche Wirtschaft erlebte ein massives und unerwartetes Wachstum, das sich in der Steigerung der Produktion und des Lebensstandards widerspiegelte.
- **Gesellschaftliche Veränderungen:** Parallel zum wirtschaftlichen Aufschwung fanden bedeutende gesellschaftliche Veränderungen statt, darunter die Urbanisierung und der Anstieg des Wohlstands in der Bevölkerung.

## Auswirkungen

Das Wirtschaftswunder führte zu einer Stabilisierung der Bundesrepublik Deutschland und legte den Grundstein für die soziale Marktwirtschaft. Es hatte auch langfristige Auswirkungen auf die deutsche Gesellschaft und die europäische Integration. Insgesamt war das Wirtschaftswunder ein entscheidender Faktor für die Entwicklung Westdeutschlands nach dem Krieg und wird oft als Beispiel für erfolgreichen Wiederaufbau und wirtschaftliche Erneuerung betrachtet.



## Zwetschgendatschi

Der Herbst, der naht, die Tage kürzer werden,  
Und süße Zwetschgen fallen von den Bäumen.  
Da ruft die Oma: „Kinder, macht euch fertig,  
Wir backen jetzt ein Datschi, lasst uns träumen!“  
Der Teig wird geknetet, der Duft steigt auf im Haus,  
Die Pflaumen werden gedrückt, ein süßer Haufen.  
Mit Zimt und Liebe, und einem kleinen „Rums!“,  
Dann kommt er in den Ofen, lässt uns tapfer schnaufen.  
Der Ofen summt, der Datschi wird ganz braun,  
Die Sahn' wird geschlagen, bis sie steif ist wie ein Traum.  
Dann wird er warm serviert, ein Hochgenuss, ein Gaumenschmaus,  
Und jeder ist zufrieden, lacht und freut sich überaus!

**250ml**  
warme Milch  
**80g**  
Butter  
**500g**  
Mehl  
**90g**  
Zucker  
**1Prise**  
Salz  
**1Würfel**  
frische Hefe  
**1**  
Ei

Etwas Butter für die Form  
etwas Mehl zur Teigverarbeitung



### FÜR DEN BELAG

**1½kg**  
Zwetschgen  
**50g**  
Zucker  
**½TL**  
Zimt



Letzte Seite

Herbst-Gedanken von Heinz Erhardt

*Im Herbst bei kaltem  
Wetter,  
fallen vom Baum die  
Blätter!  
Donnerwetter!!*



*Im Frühjahr dann  
sind sie wieder dran.*

*Sieh mal an!!*

